

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------------	---

GABRIELA LEHMANN-CARLI

Studie 1: Kulturelle Übersetzung westlicher Konzepte und nachpetrinische Identitätswürfe bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	13
--	----

1 Kulturgeschichtliche und konzeptionelle Prämissen des Umgangs mit „Europäisierung“	13
2 Die Moskauer Freimaurer zwischen Aufklärung und ihrem Gegenteil? Das Ringen um ein anthropologisch-religiöses Aufklärungskonzept	35
3 Nikolaj Karamzins geschichtsphilosophische und kulturosofische Reflexionen: Peter I. und die „Verwestlichung“ Russlands aus der Perspektive des russischen Reichshistoriographen	49
4 Die geschichtsphilosophische Provokation des „Wahnsinnigen“ und ihre direkten Folgen	67

ULRIKE KLITSCHKE-SOWITZKI

Studie 2: Eurasismus und „Neoeurasismus“ in Russland. Historischer Abriss und Funktionsanalyse des Raumkonzeptes Eurasien	81
--	----

1 Vorbetrachtungen	81
2 Vordenker	87
3 Die „klassischen“ Eurasier	94
4 Der „letzte Eurasier“ Lev Gumilev	112
5 „Neoeurasismus“	125
6 Kritik der Entwicklungsphasen des Eurasismus und Vergleich der Bedeutung des Kulturraums in den eurasischen Konzeptionen	139
7 Das Kulturraum-Bild Eurasien als künstlerisches Motiv	145

YVONNE DROSIHN

Studie 3: Zwischen Russophobie und Russophilie: Der Westen und der

„Osten“ und ein russisches „writing back“161

1 Constituting other 161

**2 Russland in Anlehnung/Abgrenzung zum „Westen“ –
Die westliche Sehnsucht nach Russland/dem „Osten“ 182**

**3 Re-Entering Eastern Europe: Boris Akunins Altyn-Tolobas –
eine postkoloniale Betrachtung229**